1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Foxedcare City Wheel Cleaner**

UFI Nummer: **129T-3F0X-K99E-V8K4**

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor

Gewerbliche Verwendungen, Allgemeinheit, Verbraucher

Produktkategorie PC35 Wasch-und Reinigungsmittel

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Autopflegemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Inverkehrbringer | Lieferant:
Esser Großhandels- und Dienstleistung GmbH | Foxed Care
Frohnhauser Str. 73
45143 Essen
Deutschland
Tel: 0201-2807200
Fax: 0201-2807299

E-Mail info@foxedcare.de

1.4 Notfallauskunft: Foxedcare: +49 (0) 172 846 50 88

Notfallauskunft Mo – Fr (09:00h – 17:00h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

-

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenpiktogramme

GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P313	Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P332+P313	BEI HAUTREIZUNG: Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Natriummercaptoacetat-Lösung

Konzentration:	20-<30%
CAS-Nummer:	367-51-1
EG-Nummer:	206-696-4
Registriernummer (REACH):	01-2119968564-24-xxxx
GHS/CLP Klassifizierung EG:	GHS07,Acute Tox 3,H301; Met.Corr. 1,H290; Acute Tox 4,H312; Skin Sens. 1,H317

Natriumlaurylethersulfat

Konzentration:	< 5%
CAS-Nummer:	68891-38-3
EG-Nummer:	500-224-8
Registriernummer (REACH):	01-2119488639-16
GHS/CLP Klassifizierung EG:	GHS07, Skin Irrit 2;.H315, Eye Irrit 2 ;H319 Auatic Chronic 3;H412

Butylglykol

Konzentration:	< 3 %
CAS-Nummer:	111-76-2
EG-Nummer:	203-905-0
Index-Nummer;	603-014-00-0
Registriernummer (REACH):	01-2116475108-36-xxxx
GHS/CLP Klassifizierung EG:	GHS06,Acute Tox. 3,H302; Acute Tox. 4,H302; Skin Irrit. 2,H315 ; Eye Irrit.. 2,H319

2-Propanol

Konzentration:	< 0,4%
CAS-Nummer:	67-63-0
EG-Nummer:	200-661-7
Gegistriernummer (REACH)	01-2119457558-25-xxxx
GHS/CLP Klassifizierung EG:	GHS02/GHS07;Flam.Liq.2,H225; Eye Irrit. 2,H319; STOT SE 3,H336.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien /Kennzeichnung der Inhaltsstoffe.
Anionische Tenside: < 5 %
Beimengungen: Natriumgluconat, Xantgan gum

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen:	Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver
Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung:
Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben:
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt darf ohne Vorbehandlung nicht in Gewässer gelangen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben

7. Handhabung und Lagerung

7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die allgemeine Sorgfalt im Umgang mit Chemikalien ist zu beachten

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

Allgemeine Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung. In gut verschlossenen Gebinden frostfrei lagern.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Lagertemperatur: 5 – 25°C

Lagerklasse: (TRGS 510): LGK 12

7.3 Spezifische Endanwendungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Expositions/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter
8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

8.1.2 DNEL-Werte

CAS: 367-51-1 Natriummercaptoacetat
DNEL, 0,002 mg/kg KG/Tag (Verbraucherr) Langzeit, oral, systemisch
DNEL, 0,348mg/ m^3 (Verbraucher) Langzeit, inhalativ, systemisch
DNEL, 1,41 mg/m^3 (Arbeiter) Langzeit, inhalativ, systemisch

CAS: 68891-38-3 Natriumlaurylethersulfat
DNEL , 2750 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer) Langzeit, dermal-systemisch
DNEL, 1650 mg/kg bw/d (Verbraucher) Langzeit, dermal-systemisch
DNEL, 175 mg/m^3 (Arbeitnehmer) Langzeit, inhalativ-systemisch
DNEL, 52 mg/m^3 (Verbraucher) Langzeit, inhalativ-systemisch

CAS: 111-76-2 Butylglykol
DNEL, 246 mg/^{m3} (Arbeiter) inhalativ, akut-lokale Wirkungen
DNEL, 663 mg/m^3 (Arbeiter) inhalativ, Akut-systemische Wirkungen
DNEL, 75 mg/kg (Arbeiter) dermal . Chronisch –systemische Wirkungen
DNEL, 89 mg/kg (Arbeiter) dermal, Akut-systemische Wirkungen
DNEL, 98mg/kg (Arbeiter) inhalativ, Chronisch-systemische Wirkungen

CAS:67-63-0 2-Propanol
DNEL, dermal, Arbeiter: 888 mg/kg
DNEL, inhalativ, Arbeiter: 500 mg/^{m3}
DNEL, oral, Arbeiter: 26 mg/kg
DNEL, dermal, Verbraucher: 319 mg/kg
DNEL, inhalativ, Verbraucher: 89mg/m^3

8.1.3 PNEC-Werte

CAS : 367-51-1 Natriummercaptoacetat
PNEC, 3,2 mg/l (Kläranlage)
PNEC, 0,038 mg/l (Frischwasser)
PNEC, 0,0038 mg/l (Meerwasser)

CAS: 68891-38-3 Natriumlaurylethersulfat
PNEC , 0,24 mg/l (Frischwasser)
PNEC , 0,024 mg/l (Meerwasser)
PNEC 10000 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC, 5,45 mg/kg dwt (Süßwassersediment)
PNEC 0,545 mg/kg dwt (Meerwassersediment)
PNEC , 0,946 mg/kg dtwt (Boden)

CAS:111-76-2 Butylglykol
PNEC, 8,8 mg/l (Meerwasser) kontinuierlich
PNEC, 8,14 mg/l (Süßwassersediment) kontinuierlich
PNEC, 8,8 mg/l (Süßwasser) kontinuierlich
PNEC, 463 mg/l (Kläranlage) kurzzeitig-einmalig
PNEC, 2,8 mg/kg (Boden) kurzzeitig- einmalig

CAS:67-63-0 2-Propanol
PNEC, 141 mg/l, Meerwasser, kontinuierlich
PNEC, 552 mg/kg,Süßwassersediment, kontinuierlich
PNEC, 141 mg/l, Süßwasser, kontinuierlich
PNEC, 552 mg/kg, Meerwassrsediment
PNEC, 28 mg/kg, Boden, kontinuierlich

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermittelnfernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Handschutz:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Handschuhmaterial
Handschuhe aus Butylkautschuk, Neopren, Viton, Nitrilkautschuk.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungzeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:
Dichtschließende Schutzbrille.
Körperschutz:
Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder –Stiefel.
Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand:	flüssig
Form:	Flüssigkeit, leicht viskos
Farbe:	leicht gelblich
Geruch:	Produktspezifisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:, konz. Bei 20°C	7 - 8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100°C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest,gasförmig):	nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
Dampfdruck: bei 20°C	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte, bei 20°C	ca. 1,05 g/cm^3
Löslichkeit(en):	mit Wasser unbegrenzt mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
Sebstenzündungstemperatur:	nicht anwendbar
Zersetzungtemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität:	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	keine
Oxidierende Eigenschaften:	keine

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion mit Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 367-51-1 Natriummercaptoacetat
LD50,Ratte,oral: 200 mg/kg
LD50,Ratte,dermal : 1000-2000 mg/kg

CAS:68891-38-3 Natriumlaurylethersulfat
LD50, Ratte, oral : 4100 mg/kg
LD50, Ratte, dermal: >2000mg/kg

CAS:111-76-2 Butylglykol
LD50, Ratte, oral: 470 mg/kg
LD50, Kaninchen, dermal: > 220 mg/kg
LD50 /4h, Ratte,inhalativ: 2,17 mg/l

CAS:67-63-0 2-Propanol
LD50, Ratte, oral: >5000 mg/kg
LD50Kaninchen,dermal : >5000mg/kg

Primäre Reizwirkung:
Ätz-Reizwirkung auf die Haut:
Keine Reizwirkung.

Am Auge: Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung:
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Toxizidät bei wiederholter Verabreichung:
Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität:
Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Auf Grund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

CAS:367-51-1 Natriummercaptoacetat
EC 50/48h,Daphnia magna : 38 mg/l
EC50/72h,Pseudokirchneriella subcapitata: 13 mg/l
LC50/48h,Leuciscus idus: 880 mg/l

CAS:68891-38-3 Natriumlaurylethersulfat
Akute Fischtoxizität: LC50 > 10-100 mg/l (ISO 7346/2 semistatic)
Akute Bakterientoxizität: EC50 > 100 mg/l (OECD 209)

CAS:111-76-2 Butylglykol
LC50/96h,blauer Sonnenbarsch: 1,490 mg/l
EC50/48h,Daphnia magna: 800mg/l

CAS:67-63-0 2-Propanol
Praktisch nicht giftig: Für Fische, wirbellose Wasserorganismen, Algen und Mikroorganismen.
LL/EL/IL50 > 1000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Ist biologisch leicht abbaubar
.

12.3 **Bioakkumulationspotential**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 **Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 **Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Nicht anwendbar.

12.6 **Andere Schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 **Verfahren zur Abfallbehandlung**
Produkt unter Behandlung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen
Empfehlung. Mit Wasser ausspülen.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis.
200130 Reinigungsmitttel mit Ausnahmen derjenigen,die unter 200129 fallen .

Besondere Vorsichtsmaßnahmen
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Einschlägige EU- oder sonstige Bedingungen
Keine

14. Angaben zum Transport

14.1 **UN-Nummer**
entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	entfällt
IMDG, IATA	entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	
Klasse	entfällt
Gefahrzettel	entfällt
IMDG,IATA	
Class	entfällt
Label	entfällt

14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	entfällt
Marine pollutant	entfällt
Besondere Kennzeichnung (ADR):	entfällt
Besondere Kennzeichnung (IATA):	entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
keine

EMS Nummer:	-
Stowage Category :	-

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommmens und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:	Für den Postversand zugelassen
ADR/RID/ADN	
Begrenzte Menge (LQ)	-
Freigestellte Mengen (EQ)	-
	-
	-
Beförderungskategorie	-
Tunnelbeschränkungscode	-
UN „Model Regulation“	-

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den Entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Störfallverordnung (12. BImSCHV): Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Wassergefährdungsklasse (DE): WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Abkürzungen und Akronyme

ADR **:** Accord européen ur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning The International Carriage of Dangerous Goods by Roasd).
IMGD: International Maritime Code for Dangerous Goods.
IATA: International Air Transport Association.
GHS : Globaly Harmonized Systemof Classification and Labeling of Chemicals
CLP: Classificatio, Labeling and Packing (Regulatio(EC)No.1272/2008)
CAS: Chemical Abstract Service(divisionof the American Chemical Society).
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe(Technical Rules for Dangerous Substances, BauA,Germany).
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH).
LC50: Lethal concentration, 50 perrcent.
LD50 : Lethal dose, 50 percent.
PBT : persistent, bioakkumulierbar, toxisch.
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative.
Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3
AcuteTox.4:Acute toxicity, Hazard Category 4.
Aquatic Chronic3: Aquatic Chronic Category 3

Met.Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1.
Skin Sens. 1 : Skin sencisiser, Category 1
Skin Irrit 2:: Skin irritation, Hazard Category 1
Eye Dam.1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
Eye Irrit 2: : Eye irritation, Hazard Category 1

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.